

Gefahrstoffbezeichnung

Bio Prep

Flüssig. Hellgelb. Geruch: Charakteristisch.

Anwendungsbereich

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info 145



Gefahr

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P501data: Inhalt/Behälter zuführen.

Inhaltsstoffe: 0 Fettalkoholethoxylat / 2-Amino-ethanol; Ethanolamin, CAS-Nr. 141-43-5, EG-Nr. 205-483-3 / Fettalkoholethoxylat, CAS-Nr. 9043-30-5 | 24938-91-8 | 69011-36-5
Flammpunkt: :99
pH-Wert: : 11.4



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz: Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschrürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Verhalten im Gefahrfall

118



Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufwischen.

Geeignete Löschmittel: Alle.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere Löschhinweise: Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Erste Hilfe

144



Einatmen: An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.